

Streuobstwiesen in Mainz erhalten und erleben

Am 29.4. ist Tag der Streuobstwiese! Diesen internationalen Aktionstag, der jährlich am letzten Freitag im April stattfindet, möchte der Arbeitskreis Umwelt Mombach e.V. nutzen, um auf die Streuobstwiesen im Mombacher Oberfeld (Mainz) und die Vereinsarbeit dort aufmerksam zu machen.

Die Mainzer Streuobstwiesen sind ein besonders artenreicher Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen und gleichzeitig Erholungsgebiet für den Menschen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Mainz hat der AK Umwelt Mombach schon vor vielen Jahren ein Konzept erarbeitet, um das Mombacher Oberfeld zu erhalten.

Ziel ist die Anlage von lockeren Hochstamm-Beständen mit extensiver Bodennutzung und eine regelmäßige Streuobstpflge. Dafür pflanzt der Verein zum Beispiel verschiedene Lokalsorten von Kirsche, Apfel und Birne, die eine Stammhöhe von mindestens zwei Metern haben. Flächen, die stark mit Büschen, Brombeere oder Waldreben überwachsen sind, werden bei Arbeitseinsätzen vom Gebüsch befreit. Gerne nimmt der Arbeitskreis auch weitere Grundstücke im Oberfeld in Pflege oder kauft sie an.

Die letzten Baumpflanzungen gab es im Februar und im März, dabei haben die Naturschützer unter anderem die Große grüne Reneklode, Weißapfel, Hauszwetschge, Bohnapfel, die Süßkirsche "Haumüllers Mitteldicke", Mirabelle von Nancy, die Sommerbirne "Frühe von Trevoux" und Quitte gepflanzt.

Zur Betreuung der alten und der neu gepflanzten Bäume auf den Streuobstwiesen bildet der Verein nun eine Baumpflege-Gruppe. Dazu suchen er noch fleißige Helfer/innen, die beim Obstbaumschnitt, der Pflege der Baumscheiben, beim Wässern und bei der Neupflanzung unterstützen. Die nötigen Werkzeuge und Materialien werden vom Verein bereitgestellt. Der Arbeitskreis freut sich über Nachrichten an mitmachen@akumwelt.de

Mehr dazu auch unter:

<https://projects.flexhero.de/projects/ak0F5SPke1nkXs7EagiH>

Außerdem hat der „Arbeitskreis Alte Obstsorten“ der Naturschutzgruppe Ingelheim (NSGI) ein Projekt zur Kartierung alter Aprikosensorten gestartet. Da Mombach einmal Schwerpunkt des Aprikosenanbaus war, möchte der AK Umwelt Mombach als Kooperationspartner der NSGI dabei helfen, alte Aprikosensorten in Mombach zu kartieren. Zum Tag der Streuobstwiese ruft er daher alle Eigentümer von Grundstücken in Mombach dazu auf, Aprikosenbäume zu melden, damit die Sorten von Experten bestimmt werden können. Ziel der Aktion ist es, alte Sorten nachzuzüchten und zu erhalten. Dafür wurde extra eine Internetseite mit Kontaktformular zum Eintragen von Bäumen erstellt:

<https://akumwelt.de/weitere-projekte/aprikosenprojekt/>

Kontakt:

Arbeitskreis Umwelt Mombach e.V.
Obere-Bogenstr. 56
55120 Mainz

Vertreten durch:

Jürgen Weidmann

Telefon: 06131/685868

Email: info@akumwelt.de